

**Zeitschrift:** Die schweizerische Baukunst  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 6 (1914)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Hotel Central zu Lausanne : Architekt J. Austermeier, Lausanne

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das Bierrestaurant im Hotel Central zu Lausanne. — Architekt J. Austermeier, Lausanne.  
In geräucherter Eiche ausgeführt von der Möbelfabrik H. Aschbacher, Zürich





Das Weinrestaurant im Hotel Central zu Lausanne. — Architekt J. Austermeier, Lausanne.  
In geräucherter Eiche ausgeführt von der Möbelfabrik H. Aschbacher, Zürich.



Fensterbank.



Kaminpartie.

Aus dem Weinrestaurant des Hotels Central zu Lausanne. — Architekt J. Austermeier, Lausanne.  
Ausgeführt von der Möbelfabrik H. Aschbacher, Zürich.



Eingangspartie im Restaurant des Hotels Central zu Lausanne. — Architekt J. Austermeier, Lausanne.  
In geräucherter Eiche ausgeführt von der Möbelfabrik H. Aschbacher, Zürich.

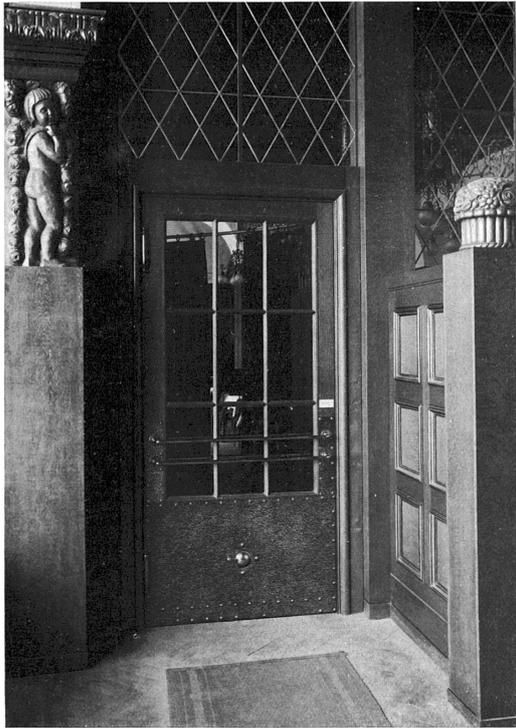
#### VON DER PLAN-KONKURRENZ FÜR EIN KUNSTMUSEUM IN BASEL.

Von Dr. *Ernst Weiss*, Basel.

Wie selten einmal vor dem Spruche eines Preisgerichtes in künstlerischen Fragen war das kunstliebende Basler Volk in grösster Spannung über den Entscheid des Preisgerichtes. Die Jury war einstimmig der Ansicht, dass keiner der beschriebenen Entwürfe die andern dermassen überrage, dass die Erteilung eines ersten Preises gerechtfertigt erscheine. Sie sah deshalb von der Zuerkennung eines solchen

ab, gab aber der Meinung Ausdruck, dass zwei Projekte an innern und äussern Qualitäten den andern überlegen seien. Deshalb wurden diesen beiden, als den relativ besten Lösungen, zwei gleichwertige Preise von je 3000 Fr. zugesprochen.

Die Oeffnung der Kennwortumschläge ergab für den Entwurf «Rundgang» als Verfasser Herrn *Emil Fäsch*, Architekt B. S. A. in Basel und für den



Verbindungstüre im Weinrestaurant.



Nische im Bier-Restaurant.

Aus dem Hotel Central zu Lausanne. — Architekt J. Austermeier, Lausanne.  
Ausgeführt von der Möbelfabrik H. Aschbacher, Zürich.



Nische im Weinrestaurant des Hotels Central zu Lausanne. — Architekt J. Austermeier, Lausanne.  
In geräucherter Eiche ausgeführt von der Möbelfabrik H. Aschbacher, Zürich.

Entwurf mit Kennwort « Cour d'honneur » als Verfasser die Architekten *Hans Bernoulli* und *Robert Grüniger*, in Firma Basler Baugesellschaft. Ferner erhielten noch Preise: Einen Preis von 2000 Fr. der Entwurf mit Kennwort « Jakob Burckhardt », Verfasser *Gebrüder Bräm*, B. S. A. in Zürich. Einen Preis von 2000 Fr. der Entwurf mit Kennwort « Prado », Verfasser *Albert Maurer*, Architekt aus Zürich, z. Zt. in Düsseldorf. Einen Preis von 1000 Fr. der Entwurf mit Kennwort « Lällekenig », Verfasser Professor *K. Moser*,

in Firma *Curjel & Moser*, Zürich. Einen Preis von 1000 Fr. der Entwurf mit Kennwort « Am Ring III », Verfasser Architekt *Willy Meyer*, Assistent an der Königlich technischen Hochschule in Dresden.

Dies die Auswahl aus den 71 Entwürfen, die das Preisgericht zu beurteilen hatte. Dabei hat, um dem kommenden Gang der Dinge doch eine gewisse Richtung zu geben und in Anbetracht, dass das Projekt Fäsch der Verkehrssituation und den eigenartigen Verhältnissen der Basler Kunst-